



08.02.2012 - 13:27 Uhr

TCS registriert 6-mal mehr Anrufe wegen Kältewelle

Bern (ots) -

Der klirrend kalte Februar sorgt für eine Rekordzahl von Anrufen bei der Einsatzzentrale der Patrouille TCS. Von Freitag, 3. Februar bis Dienstag, 7. Februar gingen bei der Nummer 0800 140 140 über 42'000 Anrufe ein. Gegenüber einem normalen Wintertag mit rund 1'300 Anrufen entspricht dies einer Steigerung um das 6-fache. Sowohl bei der Einsatzzentrale als auch der Patrouille TCS wurde das Personal verstärkt, um die Hilfeleistung sicherzustellen. Der TCS rechnet auch in den kommenden Tagen mit einer überdurchschnittlich hohen Zahl von Anrufen.

Die Patrouilleure des TCS standen in den vergangenen Tagen rund um die Uhr im Einsatz. Minustemperaturen sorgten dafür, dass unzählige Autobatterien ihren Dienst versagten. Die sibirischen Temperaturen bewirkten, dass die Patrouilleure in den vergangenen Tagen alle Hände voll zu tun hatten. So gingen bei der Einsatzzentrale der Patrouille TCS vom Freitag 3. bis Dienstag 7. Februar 42'000 Anrufe ein.

Hauptursachen waren vor allem Batteriepannen aber auch eingefrorene Türschlösser und festgefrorene Handbremsen. Der TCS erinnert daran, dass Batterien bei minus 20 Grad Celsius nur noch über die Hälfte ihrer Leistung verfügen. Der TCS rät Automobilisten vor Anlassen des Motors, Stromfresser wie Sitzheizung, Aussenspiegel- und Heckscheibenheizung auszuschalten.

Auch heute gehen bei der Einsatzzentrale zahlreiche Anrufe Hilfesuchender ein. Die Patrouille TCS setzt alles daran, die Wartezeiten für die Automobilisten so gering wie möglich zu halten. Wer demnächst in die Skiferien verreist, tut gut daran, die Leistung seiner Batterie bei einer Garage oder einem Technischen Zentrum des TCS überprüfen zu lassen. Für den "Ernstfall" ist das Mitführen eines Überbrückungskabels empfehlenswert.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -

www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100712683> abgerufen werden.